

Pressemitteilung vom 29.1.2020

Das „Blaue Band“ strahlt Zuversicht in den dunklen Himmel über Schalke.

Gelsenkirchen ist eine Stadt, die wie kaum eine andere mit und für ihren Fußball lebt. Das gilt vor allem für Schalke, jenem Stadtteil, dem Gelsenkirchen seine Berühmtheit, sein Gesicht, seine Seele verdankt. Schalke 04 kennt man auf der ganzen Welt. Nun bekommt auch der heimatische Ortsteil mit dem „Blauen Band“ seine ganz eigene Strahlkraft. Beim abendlichen Landeanflug auf den internationalen Flughafen Düsseldorf können Passagiere aus aller Welt über das blaue Lichtband am Boden ins Schwärmen geraten.

Inspiziert durch das typische „IKB 191 – International Klein Blue“ des weltbekannten französischen Avantgarde Künstlers Yves Klein, der zwischen 1957 und 1959 die nicht minder berühmte Installation von Schwammreliefs im Neubau des in Schalke liegenden „Musiktheaters im Revier“ vollendete, wurde Ende Dezember vergangenen Jahres das jüngste Projekt der „Stiftung Schalker Markt“ fertiggestellt. Die blaue Licht-Kunst-Installation führt über 2,7 km entlang der Nord-Süd Hauptverkehrsachse Kurt-Schumacher-Straße mitten durch den Ortsteil Schalke. Wie funkelnde blaue Perlen an einer langen Schnur zeigen sich die hochmodernen und eigens für dieses Projekt entwickelten LED-Leuchten in Kombination mit dem weißen DIN-Licht der Straßenbeleuchtung den Menschen zu Fuß, in den Autos und in den Flugzeugen, ein bundesweit bisher einzigartiges Projekt. Es ist geplant die Licht-Kunst-Installation mittelfristig nach Süden hin bis zur Grenzstraße (und bestenfalls bis zum Musiktheater) und nach Norden hin bis zum zur Emscher/Emscherinsel (und bestenfalls bis zur Arena auf Schalke bzw. bis nach Buer) Rhein-Herne-Kanal zu verlängern.

„Das „Blaue Band“ ist nicht nur ein neues Wahrzeichen für den Stadtteil Schalke, sondern es verbindet alle Menschen miteinander, die wieder Mut und Zuversicht für eine bessere Zukunft gewinnen sollen“,

sagt Olivier Kruschinski, Vorstandssprecher der Stiftung, um gleich zu ergänzen:

Pressemitteilung vom 29.1.2020

„Mit dieser einzigartigen Atmosphäre ist eine Botschaft an die Menschen vor Ort verbunden: Hier tut sich was, hier wird angepackt, hier werden aktiv Stadtentwicklungsprozesse vorangetrieben.“

Ermöglicht wurde die Installation auch durch die Unterstützung der Essener Brost-Stiftung, die das Projekt zu einem großen Teil finanziert hat.

Prof. Bodo Hombach, stellvertretender Vorsitzender der Brost-Stiftung, begrüßt die Kunstinstallation in Schalke: „Für viele Menschen im Ruhrgebiet und besonders in Gelsenkirchen ist Blau mehr als nur Farbe. Fans und Mitglieder des FC Schalke 04 nennen sich stolz „die Blauen“, und besingen ihre besondere Verbundenheit zum „königsblauen“ Fußballtrikot. Diese Verbundenheit spiegelt sich auch im „Blauen Leuchtband“ wider. Mit seiner Symbolkraft soll es dem der Stadtteil Rückenwind für eine gemeinschaftlich zu gestaltenden Zukunft geben. Die Brost-Stiftung ist froh, einen großen Teil zu diesem leuchtenden Beispiel kunstvoller Stadtentwicklung beizusteuern. Und das sage ich nicht nur als Mitglied des FC-Schalke 04.“

Die Gesamtkosten für insgesamt 160 neue Beleuchtungseinheiten belaufen sich auf annähernd 200T Euro. Über zwei Wochen hinweg hat eine spezialisierte Montagefirma bei widrigen Wetterbedingungen die alten Straßenlampen gegen die modernen und energiesparenden neuen Beleuchtungskörper ausgetauscht.

Die alten Straßenlampen werden an die Stadt Gelsenkirchen zurückgegeben. Im Rahmen einer offiziellen Schenkung der Stiftung, gehen die 160 neuen LED-Beleuchtungskörper in den Besitz der Stadt Gelsenkirchen über.

Unterstützung kam auch direkt aus der Stadt. Die Sparkasse Gelsenkirchen spendete € 12.000 und der Schalker Sportpark € 2.500 für das Projekt.

Erwähnenswert ist die sehr gute Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen, z.B. der ELE, der BOGSTRA und natürlich auch der Gelsenkirchener Stadtverwaltung.

Die „Stiftung Schalker Markt“ handelt aktiv seit ihrer Gründung im Jahr 2016 für eine langfristig nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität im Stadtquartier. Im Rahmen

Pressemitteilung vom 29.1.2020

eines Master Plans für die Stadteilentwicklung, den die Stiftung beauftragt und bezahlt hat, wurden Problemfelder identifiziert, analysiert und konzeptionell neu gedacht. Daraus sind schon erste konkrete Projekte als Zeichen des Aufbruchs zur Realisierung gekommen. Die weit sichtbare blaue Illumination der denkmalgeschützten Tribüne der „Glückauf-Kampfbahn“ mit der Rekonstruktion der ursprünglichen Fahnenmasten auf der Westseite des Baukörpers, ist der erste Aufschlag gewesen. Es folgte nun das „Blaue Band“. Als nächstes wird die bauliche Rekonstruktion des historischen Eingangsportals der „Glückauf Kampfbahn“ folgen. Das symbolträchtige Bauwerk wird Ende Februar/im Januar 2020 eingeweiht.

Kontakt

Stiftung Schalker Markt

Leiter Kommunikation
Franz Przechowski
Mobil 0173 25 82 100
Email fpr@unicblue.com

Brost-Stiftung

Referent Kommunikation
Robin de Cleur
Telefon 0201 749 93 60 03
Email robin.decleur@broststiftung.ruhr

**Weitere Informationen zur „Stiftung Schalker Markt“ und Downloads
Bildmaterial unter www.stiftung-schalkermarkt.de**